



DO IT YOURSELF: DEKOLEITER AUS HOLZ

Ein Projekt von Monika Aigner

Eine Dekoleiter ist ähnlich wie ein Dekoständer: ein universelles Dekoelement für das ganze Jahr. Egal ob du die Dekoleiter winterlich oder sommerlich schmückst, sie stellt immer einen interessanten Blickfang dar. Dabei gibt es die unterschiedlichsten Bauformen.

Eine Dekoleiter kann aber auch einen funktionalen Zweck beispielsweise erfüllen z.B. zur Ablage von Handtüchern. Zusätzlich bietet sich auch die Möglichkeit die Leiter als Kleidungs- oder Schalablage zu verwenden. Ihr könnt eurer Kreativität somit freien Lauf lassen.

Nachfolgend zeigen wir euch, wie ihr aus einfachen Latten (z. B. Fichte oder Tanne) eine schmucke und vor allem stabile Dekoleiter herstellt.

WERKZEUG UND MATERIAL

WERKZEUG

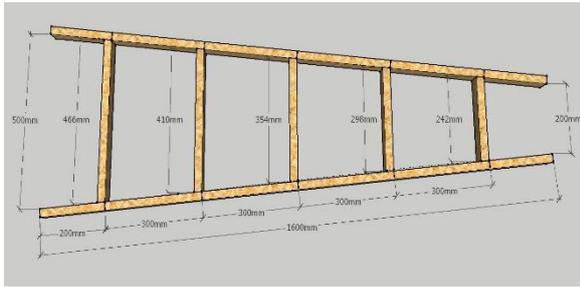
- Kapp-Gehrungssäge
- Akku-Bohrschrauber
- Exzentrerschleifer
- Standbohrmaschine
- Winkelschmiege

MATERIAL

- Latte 48 x 24 mm - 3 Stück á 2 Meter
- Schrauben 5 x 60 mm
- Eventuell Lack oder Farbe

BAU DER DEKOLEITER

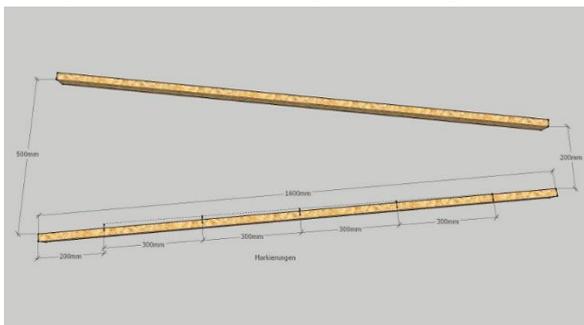
SCHRITT 1: DIE GRUNDFORM



Die Dekoleiter in unserem Beispiel wird 160 cm lang und soll mit fünf Sprossen ausgestattet werden. Die Holme der Leiter sollen nicht gerade, sondern mit einem leichten Winkel nach oben zusammenlaufen. Am oberen Ende wird der Abstand zwischen den Holmen etwa 20 cm, unten etwa 50 cm betragen.

SCHRITT 2: DIE HOLME DER LEITER

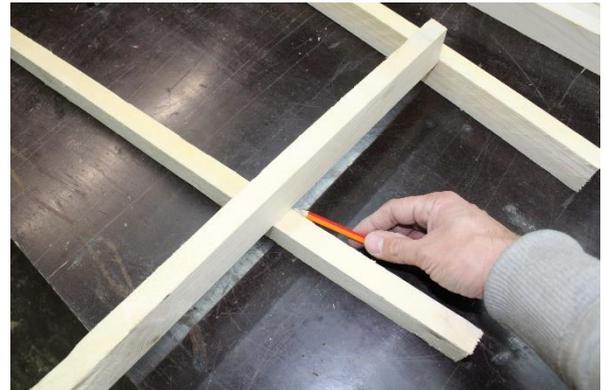
Zu Beginn des Projekts sägst du zwei Latten zu einer Länge von 160 cm zurecht. Hierfür eignet sich optimal eine Kapp-Gehrungssäge. Nun folgt das Aufzeichnen der Markierungen. Lege dazu die beiden Holme auf eine Arbeitsplatte und richte sie an der Kante der Arbeitsplatte aus. Du misst unten (an der Kante der Arbeitsplatte) 50 cm ab und oben (am anderen Ende des Holms) 20 cm. Die Abstände der Sprossen wurden in unserem Beispiel wie folgt ausgemessen:



Von unten 20 cm (Oberkante Sprosse) und dann jeweils 30 cm bis zur nächsten Sprossenoberkante. Das machst du an beiden Holmen.

SCHRITT 3: DIE SPROSSEN DER LEITER

In diesem Schritt werden die Leitersprossen zurecht gesägt.



Lege ein Stück Latte mit der Kante auf die Markierungen der beiden Holme und zeichne mit einem Bleistift von unten die Sägekante an. Mache das beim ersten Mal möglichst genau, da an dieser Markierung die Winkelschmiege ausgerichtet wird.

SCHRITT 4: DIE WINKELSCHMIEGE AUSRICHTEN

Tipp:

Am einfachsten ist es, wenn du mit der obersten Sprosse anfängst und dann mit der Zweiten von unten weitermachst. Sind diese beiden Sprossen fertig eingepasst, kannst du die Holme mit einer Schraubzwinde an den beiden Sprossen fixieren und du hast es bei den anderen drei Sprossen deutlich einfacher.

Nun die angezeichneten Winkel anhand der Markierungen mit der Winkelschmiege abnehmen.



Mit der eingestellten Winkelschmiege richtest du anschließend die Kapp-Gehrungssäge aus beziehungsweise stellst den richtigen Winkel ein.



Jetzt kannst du die einzelnen Sprossen nach und nach einpassen. Dabei zeichnest du die oberen Abstände auf der ungekürzten Sprosse an und sägst sie mit der Kapp- Gehrungssäge auf die richtige Länge.

SCHRITT 5: VORBOHREN DER SPROSSEN



Die Sprossen werden von außen verschraubt ohne Leimzugabe. Da die

Dekoleiter nicht sehr stark beansprucht wird, ist Leim nicht erforderlich.

Beim Vorbohren ist allerdings auf ein Detail zu achten: der Winkel der Holme. Um exakt in die Mitte der Sprosse zu schrauben wird die Sprosse rechts und links am Holm markiert.

Damit du dann den richtigen Winkel an der Standbohrmaschine einstellen kannst, richtest du eine Unterlage auf dem Bohrtisch so aus, dass der Holm auf dem Tisch und der Unterlage liegt und so der richtige Winkel erzielt wird.

Diese Methode geht am schnellsten und die Genauigkeit ist dank der Winkelschmiege ausreichend. Wenn dein Bohrtisch in der Neigung verstellbar ist, geht es etwas leichter. Mit dem Akkubohrer kannst du dich an der Winkelschmiege orientieren, um den richtigen Winkel zu finden.

SCHRITT 6: ABSCHLEIFEN DER EINZELTEILE

Nachdem nun alle Löcher gebohrt sind, sollten die rauen Latten geschliffen werden, bevor sie zusammengeschaubt werden. Für eine einfache, schnelle Methode ist der Einsatz eines Band- oder Exzentrerschleifers zu empfehlen.



Die langen Holme kannst du dabei an einer Seite mit einer Schraubzwinde fixieren und dann nach und nach alle vier Seiten abschleifen.



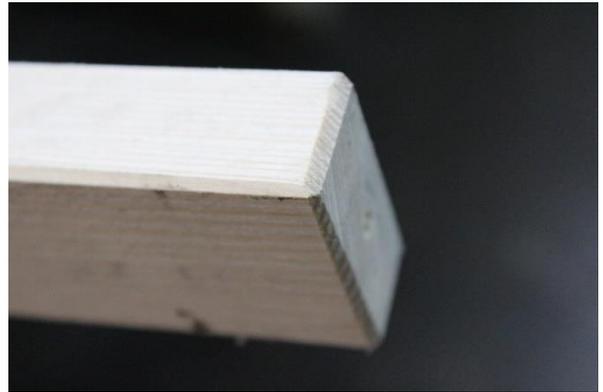
Für die kleineren Sprossen kann man den Bandschleifer auf der Arbeitsplatte fixieren und die kleinen Teile einzeln per Hand über den Bandschleifer führen. Hier ist allerdings Vorsicht geboten! Schleift man die Latten gründlich ab, kann es sein, dass die Markierungen nicht mehr zu sehen sind. Dann musst du die Abstände der Sprossen erneut ausmessen (s.o.).

SCHRITT 7: DAS ZUSAMMENSCHRAUBEN

Beim Verschrauben solltest du darauf achten, dass sowohl die Sprossen als auch die Holme glatt auf die Arbeitsplatte gedrückt werden. Dadurch vermeidest du Ungenauigkeiten.



SCHRITT 6: ABRUNDEN DER UNTERSEITE



Als letzten Arbeitsschritt empfehlen wir, die Unterseite der Holme mit einer umlaufenden Fase zu versehen. Dies funktioniert mit einem einfachen Schleifpapier ganz hervorragend. Durch diese Maßnahme vermeidest du, dass das Holz splittert, wenn die Leiter auf dem Boden hin und hergeschoben wird.

Schon ist eure eigene selbst gebaute Dekoleiter fertig. Je nach Vorliebe kann dieser auch noch durch Farbe oder Lack ein individueller Look verpasst werden. Hier sind eurer Kreativität keine Grenzen gesetzt.



Viel Spaß beim Nachbauen und Dekorieren!